

AUS DEM RATHAUS

Mach-Mit Büro informiert:

Rolf Freitag ist erster zertifizierter "Mentor für Bürgerengagement" in Bruchsal



Bürgermeister Ulli Hockenberger freut sich mit Rolf Freitag über den erfolgreichen Abschluss des Bürgermentorenkurses.
Foto: Csiky

Bruchsal (pa) Landrat Claus Kretz und Martin Link vom Paritätischen Bildungswerk Baden-Württemberg überreichten in einer Feierstunde 13 Frauen und 9 Männern aus dem Landkreis Karlsruhe in Anwesenheit ihrer Bürgermeister die Zertifikate für den erfolgreich bestandenen 40-stündigen Mentorenkurs. Mit dabei der frisch gebackene "Mentor für Bürgerengagement" Rolf Freitag und Bürgermeister Ulli Hockenberger aus Bruchsal. Dieser Kurs wurde von der Stabstelle "Bürgerschaftliches Engagement" im Landratsamt Karlsruhe unter Mitwirken der Landesstiftung Baden-Württemberg und dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement BW von Oktober 2005 bis Januar 2006 mit 3 ausgebildeten Trainerinnen in Theorie und Praxis durchgeführt, auch unter der Forderung einer Hospitation in einer sozialen Einrichtung vor Ort. Mentoren/Innen sind ehrenamtlich Tätige, die einerseits Projekte im bürger-

schaftlichen Engagement initiieren, umsetzen und dauerhaft begleiten, sowie andererseits als Multiplikatoren in den Gemeinden wirken und andere zum Einsatz für die Gemeinschaft anregen und diese unterstützen.

Bürgermentoren/Innen können mit ihren Kompetenzen und Erfahrungen im Engagement Dialogstifter, Brückenbauer, Vernetzer, Vorbilder und Vorreiter sein, die sich in der Nachbarschaft, in Vereinen, in Verbänden, in Initiativen um Verbesserung des Miteinander kümmern. Sie sind Freiwillige, die ihr Wissen und Erfahrung an andere Freiwillige weitergeben wollen. Ihre Tätigkeitsfelder und Einsatzbereiche sind vielfältig im Bereich Bildung, Gesellschaftspolitik, im Sozialen, in der Kultur, in der Ökologie.

Rolf Freitag praktiziert dies als Beauftragter und Sprecher der Stadtwerkerentner, als Schriftführer und Kassenwart der Agenda-Arbeitsgruppe Senioren und des Seniorenrats der Stadt Bruchsal, als Vorsitzender des Kreisseniorerats Landkreis Karlsruhe sowie als Schriftführer einer bundesweit agierenden Studentenverbindung.

Mentoren/innen für Bürgerschaftliches Engagement bringen einzelne Bürger, bürgerschaftliche Initiativen und Vereine zusammen, mit dem Ziel, gemeinsame Projekte im Sinne des Gemeinwohls zu organisieren und durchzuführen.

In den Kursen wurden verschiedene Lernbausteine vermittelt in Form von Kommunikations- und Mentorenseminaren, Einführung in das Projektmanagement, Hospitation in einem sozialen Projekt in der Gemeinde, Erstellung einer Landkarte des Bürgerschaftlichen Engagements in der eigenen Gemeinde vor Ort.

Aus dem Mentorenkurs sind bereits ortsübergreifende Projekte zwischen den Mentoren/Innen angelaufen, die von den Trainerinnen und dem Landratsamt noch 1 Jahr begleitend unterstützt werden.

Bürgermeister Ulli Hockenberger begrüßte die Idee des Bürgermentorenkurses bei der Zertifizierungsveranstaltung und nutzte die Gelegenheit dies an dem Bruchsaler Projekt "NAIS" darzustellen, auch mit der Zusicherung, Rolf Freitag in seinem Bemühen seitens der Stadtverwaltung zu unterstützen.

Allerdings sei aber auch wichtig, nicht mit bestehenden gut funktionierenden ehrenamtlichen Initiativen z.B. in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gruppen und Organisationen zu konkurrieren, sondern diese zu ergänzen bzw. neue Ideen umzusetzen.